

Klimaschutz in Eitorf

Einfache Sprache



Projektpartner

Dieses Projekt wurde unter Zusammenarbeit der Gemeinde Eitorf und der energielenker projects GmbH durchgeführt.

Auftraggeberin
Gemeinde Eitorf
Markt 1
53783 Eitorf

Auftragnehmerin
energielenker projects GmbH
Hüttruper Heide 90
48268 Greven

Ansprechpartnerinnen:
Sophia Schneider
Sina Pfister

Ansprechpartner:
Christian Korte

klimaschutz@eitorf.de

In diesem Heft stellen wir das Eitorfer Klimaschutzkonzept in Einfacher Sprache vor.

Wichtige Informationen sind hier kurz und leicht verständlich zusammengefasst. Zum Beispiel für Kinder oder für Menschen, die noch Deutsch lernen.

Damit wollen wir möglichst viele Menschen erreichen. Denn Klimaschutz geht uns alle an.

Klima – Was ist das?

Das Klima hängt mit dem Wetter zusammen.

Das Wetter erleben wir jeden Tag.

Mal ist es trocken, mal regnet es.

Das Klima ist das Wetter von vielen Jahren an einem Ort.

Hier in Eitorf zum Beispiel gibt es meistens warme Sommer und kalte, windige Winter.



Was bedeutet Klimawandel?

Das Klima auf unserer Erde ändert sich gerade sehr schnell.

Unsere Erde wird insgesamt immer wärmer.

Dadurch ändert sich das Wetter überall auf der Erde.

Das merken wir auch hier in Deutschland.

Zum Beispiel lag früher in Eitorf im Winter viel Schnee.

Heutzutage haben wir hier nur ganz selten Schnee.

Das Wetter wird immer extremer.

Es ist zum Beispiel lange Zeit sehr trocken.

Darunter leiden Pflanzen und Tiere.

Dann wieder gibt es Sturm und Hochwasser.

Dadurch entstehen große Schäden,
zum Beispiel an Häusern und Straßen.

Auch Menschen werden verletzt oder sterben sogar.



Die Erde erhitzt sich wegen der Treibhaus-Gase

Die Luft ist ein Gemisch aus verschiedenen Gasen.
Manche Gase halten die Wärme aus den Sonnenstrahlen auf der Erde fest.

Dadurch wird es auf der Erde immer wärmer.
Wie in einem Treibhaus aus Glas für Pflanzen.

Ein wichtiges Treibhausgas ist CO₂.
CO₂ entsteht beim Verbrennen von fossilen Rohstoffen.
Das sind Rohstoffe aus dem Boden: Kohle, Öl und Gas.
Menschen verbrennen fossile Rohstoffe und erzeugen so Energie.
Zum Beispiel für Licht und Heizung oder für Fahrzeuge.

Durch das Verbrennen ist immer mehr CO₂ in der Luft.
Die Erde wird immer wärmer.
Das Wetter wird immer extremer.



Was bedeutet Klimaschutz?

Wir bekommen große Probleme, wenn die Erde zu heiß wird.
In manchen Gegenden können dann keine Menschen mehr leben.
Viele Pflanzen und Tiere sterben aus.
Deshalb brauchen wir schnell viel Klimaschutz.

Klimaschutz heißt:

Schutz für die Umwelt und Schutz für uns Menschen.

2015 haben viele Länder einen Vertrag gemacht:

Das Klimaschutz-Abkommen von Paris.

Im Klimaschutz-Abkommen steht:

Die Länder auf der Erde müssen weniger
fossile Rohstoffe verbrauchen.
Dann entsteht weniger CO₂ auf der Erde.
Nur so können wir etwas gegen die Erhitzung unserer Erde tun.



Was macht man beim Klimaschutz?

In vielen Bereichen entstehen Treibhausgase.
Deshalb muss man in vielen Bereichen etwas ändern.

Klimaschutz bedeutet zum Beispiel:

- Strom erzeugen aus der Sonne und dem Wind.
- Klima-freundliche Heizungen einbauen.
- Weniger Auto fahren.
- Lieber den Bus nehmen oder das Fahrrad.

Deutschland muss sich an das Klimaschutz-Abkommen halten.
Eitorf ist Teil von Deutschland und muss sich deshalb auch an das Abkommen halten.

Vieles müssen wir ändern.
Das kostet manchmal viel Geld.

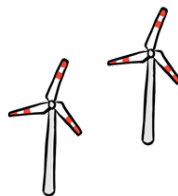


Immer wieder muss man entscheiden:

Wie machen wir das?
Wie bezahlen wir das?

Klimaschutz funktioniert, wenn alle mitmachen.
Jeder Mensch in jedem Land.

Alle sollen möglichst wenig fossile Rohstoffe verbrauchen.



Klimaschutz für die Zukunft in Eitorf

Wir haben ein Ziel für die Gemeinde Eitorf:
Eitorf soll bis zum Jahr 2045 klimaneutral werden.

Klimaneutral heißt:

Es entstehen fast keine neuen Treibhaus-Gase mehr.

So könnte man das in Eitorf schaffen:

- Mit einer Solaranlage auf jedem Hausdach.
- Mit vielen Windrädern im ganzen Ort.
- Die Busse müssen oft fahren.
Dann fahren viele Menschen mit dem Bus.
Die Menschen brauchen dann ihr Auto kaum noch.
- Alle Häuser müssen gut gedämmt sein.
Dann braucht man nur noch wenig Energie zum Heizen.



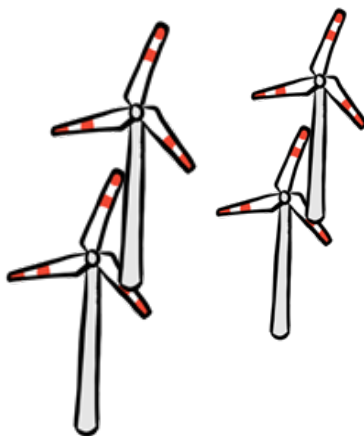
Das sind viele Änderungen für Eitorf.
So viele Änderungen kosten viel Geld.

Allein kann die Gemeinde Eitorf das nicht bezahlen.
Außerdem kann die Gemeinde nicht alles bestimmen.
Zum Beispiel welche Heizung die Leute einbauen.
Oder ob die Leute viel mit dem Bus fahren.

Was kann die Gemeinde Eitorf tun?

- Die Gemeinde Eitorf kann über Klimaschutz informieren.
Dann können mehr Menschen etwas bei sich ändern.
- Die Gemeinde Eitorf kann gute Radwege bauen.
So können mehr Menschen mit dem Fahrrad fahren
statt mit dem Auto.
- Die Gemeinde Eitorf kann bei ihren eigenen Häusern
etwas ändern.
Zum Beispiel bei den Schulen in Eitorf.

Die Gemeinde kann die Schulgebäude besser dämmen.
Die Gemeinde kann Solaranlagen auf die Dächer machen.
Das ist dann ein Vorbild für andere.



Was soll sich in Eitorf ändern?

Das haben wir viele verschiedene Menschen in Eitorf gefragt.
Wir haben Ideen gesammelt.

Dann haben wir einen Plan für Eitorf gemacht:
unser Klimaschutz-Konzept.

Das steht in unserem Klimaschutz-Konzept:

- Wir prüfen, wo in Eitorf Windräder stehen können.
- Wir bauen bessere Radwege.
- Wir bieten mehr Abstellplätze für Fahrräder an.
- Wir untersuchen:
 - Kann man in Eitorf eine gemeinschaftliche Wärmeversorgung schaffen?
 - Gemeinschaftliche Wärmeversorgung heißt:
 - Wenige große Heizanlagen sind für viele Häuser da.
 - Man braucht nicht mehr für jedes Haus eine eigene Heizung.
- Auf die Hausdächer von der Gemeinde sollen Solaranlagen kommen.

Alle können etwas tun

Alle können und sollten beim Klimaschutz helfen.
Es gibt viele einfache Möglichkeiten.

Zum Beispiel:

- Das Licht und die Heizung ausmachen,
wenn man aus dem Zimmer geht.
- Mit dem Bus fahren oder mit dem Fahrrad,
statt mit dem Auto.
- Mehr draußen unternehmen,
statt Strom verbrauchen fürs Handy oder Fernsehen.
- Gebrauchte Sachen kaufen statt neue Sachen.
- Müll vermeiden.
- Anderen klarmachen: Klimaschutz ist wichtig.

Gemeinsam können wir viel schaffen.
Hier in Eitorf und überall.

